

# Durchführungsbestimmungen

## für die Feldsaison 2010 / 2011

### 1. Spielbetrieb

#### 1.1 Geburtsjahrgänge und Spielzeiten für die Altersklassen

Altersklasse Geburtsjahrgänge Spielzeit

A – Junioren	1992 und 1993	2 x 45 Minuten
B – Junioren / Juniorinnen	1994 und 1995	2 x 40 Minuten
C – Junioren / Juniorinnen	1996 und 1997	2 x 35 Minuten
D – Junioren / Juniorinnen	1998 und 1999	2 x 30 Minuten
E – Junioren / Juniorinnen	2000 und 2001	2 x 25 Minuten
F – Junioren / Juniorinnen	2002 und 2003	2 x 20 Minuten
Bambini / Minikicker	2004 und jünger	2 x 20 Minuten max.

#### 1.2 Einladungen Schiedsrichter und Gastvereine

Die Schiedsrichter und der Gastverein werden über das DFBNET eingeladen. Damit entfällt für die Vereine die Pflicht, die Schiedsrichter und den Gastverein schriftlich einzuladen. Lediglich dann, wenn sich kurzfristig Spielort oder Spielzeit ändern, muss der gastgebende Verein den angesetzten Schiedsrichter davon in Kenntnis setzen. Ebenso ist zu verfahren, wenn ein Spiel kurzfristig abgesetzt wird, z.B. wegen Unbespielbarkeit des Platzes.

#### 1.3 Verhalten bei Nichterscheinen eines amtlichen Schiedsrichters

Falls ein angesetzter Schiedsrichter ausbleibt oder einer Schiedsrichter Anforderung nicht entsprochen wurde, darf das Spiel trotz dessen nicht ausfallen. Beim Ausbleiben eines angesetzten Schiedsrichters müssen sich beide beteiligten Vereine auf einen anwesenden, neutralen, amtlich bestätigten Schiedsrichter einigen. Ist ein neutraler, amtlich bestätigter Schiedsrichter nicht anwesend, so müssen sich beide Vereine auf einen anwesenden, nicht neutralen, amtlich bestätigten Schiedsrichter einigen. Erfüllen mehrere anwesende Schiedsrichter die gleichen Voraussetzungen so ist nötigenfalls durch Los über die Leitung des Spiels zu entscheiden. Ist auch kein nicht neutraler, amtlich bestätigter Schiedsrichter anwesend, so hat die Gastmannschaft das Recht, das Spiel zu leiten. Gleiches gilt für den Fall, dass kein Schiedsrichter angesetzt wurde bzw. einer Schiedsrichter Anforderung nicht entsprochen worden ist. Auf das Recht zur Spielleitung kann die Gastmannschaft nur verzichten, wenn dadurch das Spiel nicht ausfällt.

Bei der Nutzung von „Spielbericht Online“ können beide Vereine den Spielbericht freigeben und dadurch den Gastverein die Möglichkeit geben, die Einträge des Schiedsrichters vorzunehmen.

#### 1.4 Schiedsrichterspesen

Bei Meisterschaftsspielen im Kreis werden von den Schiedsrichtern die Spesen auf dem Spielbericht vermerkt. Bezahlt wird der Schiedsrichter durch den Kreis, der die Spesen über eine Pauschale den Vereinen in Rechnung stellt. Eine Bezahlung der Schiedsrichter durch die Vereine direkt vor Ort entfällt. Ausnahmen hierfür sind Kreispokalspiele und überkreisliche Spiele.

Unter der Voraussetzung, dass der übrige Jugend - Spielbetrieb nicht behindert wird, können B - Junioren - Spiele im gegenseitigen Einverständnis auch samstags ausgetragen werden.

#### 1.5 Regelanstoßzeiten

Altersklasse	Wochentags	Samstags	Sonntags
A – Junioren	Ab 18.30 Uhr	Ab 17.00 Uhr	
B – Junioren	Ab 18.30 Uhr		Ab 10.00 Uhr
C bis E – Junioren und Juniorinnen	Ab 17.30 Uhr	Ab 14.00 Uhr	
F – Junioren	Ab 17.30 Uhr	Ab 13.00 Uhr	

#### 1.6 Spielberichte

Bei der Nutzung von Spielbericht Online ist ein versenden der Spielberichte, als auch das Melden des Spielergebnis nicht mehr erforderlich. Sollte Spielbericht Online ausfallen ist ein normaler Spielbericht zu erstellen und der Platzverein ist verpflichtet, das Spielergebnis einschließlich eines eventuellen Abbruchs oder Spielausfall unverzüglich, spätestens eine Stunde nach Spielende, in das DFBnet-System

einzu pflegen. Zusätzlich ist der original Spielbericht nach jeder Begegnung unverzüglich an den zuständigen Staffelleiter zu senden und bei allen Spielen mit angesetzten oder angeforderten neutralen Schiedsrichtern erhält Sportkamerad **Clemens Goeke, Horstsiekstraße 22, 32257 Bünde** eine Durchsicht des Spielberichtes. Sollte nach 1 Woche kein Spielbericht oder eine Sperrbescheinigung vorliegen, wird gegen den Platzverein ein Ordnungsgeld in Höhe von 10 € verhängt.

A - Junioren: Olaf Biermann, Papendiekstr. 76, 32257 Bünde, obiermann@flvw-kreis-herford.de  
B - Junioren: Olaf Biermann, Papendiekstr. 76, 32257 Bünde, obiermann@flvw-kreis-herford.de  
C - Junioren: Kai Rieke, Ahler Grenzweg 198, 32257 Bünde, krieke@flvw-kreis-herford.de  
D - Junioren: Sascha Weber, Königstr. 87a, 32584 Löhne, sweber@flvw-kreis-herford.de  
E - Junioren: Mathias Scheidt, Im Hagedorn 59, 32584 Löhne, mscheidt@flvw-kreis-herford.de  
F - Junioren: Benjamin Büschenfeld, Elbinger Weg 3, 32584 Löhne, bbueschenfeld@flvw-kreis-herford.de  
Juniorinnen: Peter Dold, Siekweg 38, 32130 Enger, peter.dold@flvw-kreis-herford.de

### 1.7 Spielabsetzungen

Spielabsetzungen vom amtlichen Terminplan können die Staffelleiter nicht vornehmen. Ausnahmen können nur die Gesundheit der Spieler/innen gefährdende Umstände sein. Hier liegt die Entscheidung dann beim Vorsitzenden des Kreisjugendausschusses.

### 1.8 Spielverlegungen

Einvernehmliche Spielverlegungen sind möglich. **Sie bedürfen aber einer beiderseitigen schriftlichen Erklärung, die dem zuständigen Staffelleiter 10 Tage vor dem amtlichen Spieltag vorliegen muss.** Der Staffelleiter kann die Zustimmung verweigern, muss dann aber beide Vereine unverzüglich verständigen. Wird die Vereinbarung zu spät oder gar nicht eingereicht, sind die Staffelleiter gehalten, ein entsprechendes Ordnungsgeld gemäß § 30 Abs. 4 Pkt. 18 JSpO für beide beteiligten Vereine zu verhängen und das Spiel gegebenenfalls neu anzusetzen bzw. zu werten. Sollte ein vorverlegtes Spiel ausfallen, muss entweder an dem amtlichen Termin gespielt werden oder sich auf einen neuen Termin geeinigt werden. Sollte aus welchen Gründen auch immer das Spiel ausfallen, so muss dem Staffelleiter der Ausfall mit der entsprechenden Bescheinigung bzw. einem Spielbericht mit der Begründung des Ausfalls angezeigt werden. Dieser hat das Spiel dann neu anzusetzen. Bei Spielen mit Schiedsrichteransetzungen hat der Platzverein auch den betreffenden Schiedsrichter rechtzeitig zu informieren. Zum neuen Termin ist dann ein Schiedsrichter über das DFBNET neu angesetzt.

### 1.9 Montags - Spielverbot

Zum Schutz der Auswahlmannschaften sowie des DFB-Stützpunkttrainings gilt montags ein generelles Spielverbot für sämtliche E-, D- und C-Junioren Mannschaften, sowie für alle Juniorinnen Mannschaften. Über Ausnahmen entscheidet der VKJA. Eine Ausnahmegenehmigung kann nur erteilt werden, wenn der zuständige Auswahltrainer und der Staffelleiter vorher zustimmen.

\* \* \* \* \*

## 2. Vor-, Meisterschafts- und Pflichtspielrunde A – D Junioren

### 2.1 Vorrunde

Ablauf der Qualifikationsrunden

- wenn eine Mannschaft zurückzieht werden alle Spiele mit 2:0 gewertet
- nur erste und zweite Mannschaften werden für die Qualifikationsrunde zugelassen
- innerhalb der Gruppe werden die Platzierungen nach folgenden Kriterien gewertet: 1. Punkte; 2. Tordifferenz; 3. mehr geschossenen Tore; 3. direkter Vergleich; 4. Los
- in der Qualifikationsrunde gibt es immer 4 Gruppen
- der Platz 1 und Platz 2 kommen in die Kreisliga A.
- Platz 3 aller Gruppen Spielen Entscheidungsspiele hier gibt es folgende Spiele : Gruppe 1 – Gruppe 2 und Gruppe 3 – Gruppe 4
- Das Recht zum spielen in der Kreisliga A für zweite Mannschaften entfällt, wenn sich die erste Mannschaft nicht für die Kreisliga A qualifiziert hat.
- Die Sieger aus den Entscheidungsspielen kommen in die Kreisliga A

Ablauf der Auslosung

- Als erstes werden die Gruppengrößen gelost, so dass z.B. die Gruppe 1 nicht immer die gleichen Größe hat und daraus ggf. ein Vorteil erkennbar ist.
- Danach werden die Plätze 1-4 der Kreisliga A in den einzelnen Gruppen gesetzt. Sollte es hier einen

Absteiger aus der Bezirksliga geben, werden die Plätze 1-3 gesetzt. Bei mehreren Absteiger verringert sich die Anzahl der Kreisliga A Mannschaft dem entsprechend. Bei einen Aufsteigern in die Bezirksliga werden die Plätze 2-5 gesetzt.

- Danach werden die Plätze 5-8 bzw. 6-8 und der Erste und Zweite der Kreisliga B dazu gelost die Plätze 9 und 10 kommen in den Topf der restlichen Qualifikationsteilnehmer. Sollten es mehrere Kreisliga B Gruppen geben kommt die Regelung des Ersten und Zweiten aus der Kreisliga B nicht zum tragen.
- Jetzt werden die restlichen Qualifikationsteilnehmer den einzelnen Gruppen dazu gelost.

#### Aufteilung der Gruppen

- 28 Mannschaften – 4 x 7er Gruppen
- 27 Mannschaften – 3 x 7er Gruppen und 1 x 6er Gruppen
- 26 Mannschaften – 2 x 7er Gruppen und 2 x 6er Gruppen
- 25 Mannschaften – 1 x 7er Gruppe und 3 x 6er Gruppen
- 24 Mannschaften – 4 x 6er Gruppen
- 23 Mannschaften – 3 x 6er Gruppen und 1 x 5er Gruppe
- 22 Mannschaften – 2 x 6er Gruppen und 2 x 5er Gruppen
- 21 Mannschaften – 1 x 6er Gruppe und 3 x 5er Gruppen
- 20 Mannschaften – 4 x 5er Gruppen
- 19 Mannschaften – 3 x 5er Gruppen und 1 x 4er Gruppe
- 18 Mannschaften – 2 x 5er Gruppen und 2 x 4er Gruppen
- 17 Mannschaften – 1 x 5er Gruppe und 3 x 4er Gruppen
- 16 Mannschaften – 4 x 4er Gruppen

### **2.3 Meisterschaftsrunde / Kreisliga A**

Die A-, B- und C-Junioren Kreismeister sind verpflichtet an den Aufstiegsspielen zur Bezirksliga teilzunehmen.

Der D-Junioren Kreismeister spielt um die Westfalenmeisterschaft. Ausgenommen hiervon sind Jugendspielgemeinschaften.

Der B- u. C- Juniorinnen Kreismeister ist berechtigt an den Aufstiegsspielen zur Bezirksliga teilzunehmen. Genauere Angaben werden noch vom FLVW ausgegeben.

Wenn bis zum 05.06.2010 kein Meister feststeht, ist der Kreisjugendausschuss berechtigt, einen Meister zu benennen.

Verzichtet eine aufstiegsberechtigte Mannschaft bei den Juniorinnen einer Kreisliga A auf den Aufstieg, so ist an dessen Stelle die nächste aufstiegsberechtigte Mannschaft der betreffenden Liga sportlich qualifiziert. Ggf. wird durch den KJA in besonderen Fällen die Auf- und Abstiegsregelung gesondert geregelt.

### **2.4 E – Junioren, F – Junioren und D7er Mannschaften**

Innerhalb der Gruppen werden Pflichtfreundschaftsspiele ausgetragen.

Nach den Hinspielen bleibt es der Spielleitendenstelle vorbehalten, die Gruppen möglicherweise neu einzuteilen.

### **2.5 Spielbetrieb**

Dem Kreisjugendausschuss ist es vorbehalten für den Spielbetrieb der kommenden Serie einen geänderten Spielbetriebsmodus vorzunehmen. Sollte der Spielbetrieb geändert werden, macht der KJA das vor dem Serienende in der OM bekannt.

\*\*\*\*\*

## **3. Grundsätzliches**

### **3.1 Spielkleidung**

Bei gleicher Spielkleidung der beiden Spielpartner ist in jedem Falle der Platzverein verpflichtet, die Spielkleidung zu wechseln bzw. in anderer Art unterschiedlich zu machen.

### **3.2 Platzaufbau**

Für den Platzaufbau ist in jedem Falle der Platzverein verantwortlich. Der Platzaufbau hat so rechtzeitig zu erfolgen, dass dadurch die Anstoßzeit nicht verzögert wird (§21 JSpO).

### **3.3 Spielerwechsel**

In jedem M-Spiel können 4 Juniorenspieler während des gesamten Spiels, einschließlich einer eventuellen Verlängerung ein- und ausgewechselt werden. Bei den E- und F-Junioren kann beliebig oft ein- und

ausgewechselt werden.

Die Auswechselspieler sind nach erfolgtem Einsatz in den Spielbericht einzutragen. Nur die eingesetzten Auswechselspieler sind nach dem Spiel auf dem Spielbericht zu vermerken.

Bei der Nutzung von Spielbericht Online müssen die Auswechselspieler schon vor dem Spiel in die Aufstellung eingetragen sein.

### **3.4 Spielfeldgröße**

Die Juniorinnen und D 7er Mannschaften spielen in einer Spielhälfte quer über den Platz. Die D 11er Mannschaften spielen auf einem verkleinerten Feld von Torraum zu Torraum. Bei den F- bis D- Junioren sowie den Mädchen kann auf ein abkreiden verzichtet werden. Als Alternative müssen dann aber Hütchen eingesetzt werden.

### **3.5 Spielregeln D7er, E und F Junioren**

Erfolgt der Abwurf oder Abstoß über die eigene Spielhälfte hinaus, ohne dass ein anderer Spieler den Ball berührt hat, so ist auf direkten Freistoß für die gegnerische Mannschaft von der Mittellinie aus zu entscheiden.

Des Weiteren findet bei den D7er und E - Junioren die Rückpassregelung Anwendung. Bei den F Junioren sollte auf die Rückpassregelung verzichtet werden. Bei den F - und E - Junioren sollte auf Spielunterbrechungen wegen Abseitsstellung verzichtet werden. Ein Tor kann aus einem Anstoß direkt erzielt werden. ( Fußballregel 8 - Beginn und Fortsetzung des Spiels )

\* \* \* \* \*

## **4. Turniere und Freundschaftsspiele**

Jugendturniere, auch wenn diese im Rahmen eines Hauptsportfestes der Senioren durchgeführt werden, bedürfen der Genehmigung von Markus Bierbaum; Eichholzstr. 51; 32257 Bünde. Die Spielberichte auch von Freundschaftsspielen sind unverzüglich nach Beendigung der Veranstaltung an Markus Bierbaum zu senden.

\* \* \* \* \*

## **5. Strafen und Ordnungsgelder**

Für bis zum Serienende nicht ausgetragene Pflichtspiele wird für diese Spiele ein Ordnungsgeld nach §30 Abs. 4 Pkt. 9 für die jeweiligen Mannschaften erhoben.

Im Übrigen gelten die Bestimmungen des § 30 WFLV - Jugendordnung.

\* \* \* \* \*

## **6. Einspruchs - und Rechtsmittel**

Alle Einsprüche gegen Festsetzungen nach Punkt 7 oder gegen Spielwertungen sind satzungsgemäß in der 1. Instanz an die Kreisjugendspruchkammer zu richten. Anschrift des Vorsitzenden:

Wolfgang Berg, Johanneskamp 6, 32584 Löhne

Im Übrigen siehe Rechtsmittelbelehrung in jeder Offiziellen Mitteilung. Die 2. Instanz ist die

Bezirksjugendspruchkammer. Alle Berufungen sind nach § 38 Rechts - und Verfahrensordnung des WFLV bei dem Rechtsorgan einzulegen, das die angefochtene Entscheidung erlassen hat. Die Einspruchs - und Rechtsmittelgebühren sind in den Durchführungsbestimmungen zur Finanzordnung des FLVW festgesetzt.

Für die 1. Instanz sind diese an die Kreiskasse ( Volksbank Bad Oeynhaus - Herford, Konto - Nr.

1901120100, BLZ 49490070) für Verfahren vor weiteren Spruchkammern an die Verbandskasse des FLVW (Städtische Sparkasse Kamen Konto - Nr. 5003421, BLZ 4435380) zu zahlen.

\* \* \* \* \*

## **7. Sonstiges**

Für nicht näher beschriebene Fragen und Entscheidungen gelten die Satzungen und Bestimmungen des WFLV und des FLVW.

gez. Möller, Bierbaum